

## Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung  
am Dienstag, 7. März 2017 im Senatssaal des Rathauses

### Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

### Anwesenheit

Herr Dr. Ullrich Bittner

Herr Rudi Duschek

Herr Frank Embach

Herr Axel Hochschild

Frau Yvonne Görs

i. V. für Herrn Dr. Jörn Kasbohm

Herr Bert Krames

i. V. für Herrn Rene Kliewe

Herr Christian Kruse

Herr Thomas Lange

Herr Jürgen Liedtke

Herr Peter Madjarov

Herr Jörg Neubert

Herr Christian Radicke

bis 20:05 Uhr

Frau Carola Rex

Herr Michael Steiger

Frau Dr. Monique Wölk

### Verwaltung

Herr Kremer

Herr Kaiser

Herr Wilde

Herr Winckler

Herr Wixforth

Herr Hildebrand

Frau Schinkel

Frau Niemann

Frau Schnürle

Herr Busch

Herr Dr. Braun

Herr Brettner

Herr Wilke

### Gäste

Herr Schmidt

Initiative StraZe (Stralsunder Str. 10)

Frau Dr. Zink-Ehlert

Seecon-Ingenieure Leipzig

Herr Schmölling

Projektentwickler Dompassage/ Domcenter

Herr Oberdörfer

Ostsee-Zeitung

## Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften
  - 3.1. Bestätigung der Niederschrift vom 22.11.2016
  - 3.2. Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
  - 5.1. Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“)  
*SPD-Fraktion, CDU-Fraktion*
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
  - 6.1. 2. Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gebühren und Entgelte für Leistungen der öffentlichen Feuerwehr (Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung)  
*Dez. II, Amt 3*
  - 6.2. 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplanes Nr. 55 „Hafenstraße“)  
*Dez. II, Amt 60*
  - 6.3. Bauantrag – Neubau Forschungscluster IIIa, Fleischmannstraße 41  
*Dez. II, Amt 60*
  - 6.4. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der UHGW, Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung „Ostseevierviertel – Parkseite“, Umgestaltung Verkehrsanlage Stettiner Straße  
*Dez. II, Amt 66*
  - 6.5. Entwicklung eines Citylogistikkonzepts  
*Dr. Ulrich Rose, Fraktionen SPD, DIE LINKE - interfraktionell angestrebt*
  - 6.6. Überarbeitung des Verkehrskonzeptes für die Bahnhofstraße  
*Dr. Ulrich Rose*
  - 6.7. Verkehrssicherheit von größeren Lieferfahrzeugen  
*Dr. Ulrich Rose, Fraktion DIE LINKE*
  - 6.8. Auswirkungen auf die Emission von Treibhausgasen (Climate Mainstreaming)  
*Dr. Ulrich Rose*
  - 6.9. Fortschreibung Klimaschutzkonzept und Anpassung Masterplan „100% Klimaschutz“ nach Paris  
*Dr. Ulrich Rose, Fraktion DIE LINKE*
  - 6.10. Nachhaltiges Verwaltungshandeln und Müllvermeidung durch Mehrweg-Becher für Heißgetränke („Greifswalder Pott“)  
*Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4*

7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden
10. Sitzungsende

#### **TOP 1. Sitzungseröffnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Wölk, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung, begrüßt alle Anwesenden und stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

---

#### **TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende kündigt 4 Tischvorlagen und 2 Informationsvorträge an.

Herr Liedtke schlägt vor, die 3 Tischvorlagen, betreffend den Bebauungsplan Nr. 98 - KAW-Gelände -, zusammenfassend zu beraten und abzustimmen.

Frau Görs möchte unter dem „TOP 4.1 Umgang miteinander“ über die Ereignisse am letzten Wochenende auf dem Marktplatz im Rahmen der „Arndt-Debatte“ sprechen, Herr Duschek möchte dazu eine Stellungnahme verlesen.

Herr Kruse spricht sich gegen die Thematisierung dessen im Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung aus.

Herr Liedtke schlägt die Reduzierung der Anzahl der Vorträge vor. Die Zeit reiche aufgrund der langen Tagesordnung für eine intensive Befassung, gerade auch mit dem Thema Klimaschutz, nicht aus.

Frau Dr. Wölk schlägt vor, die angemeldeten Vorträge zu belassen, da u. a. die Referentin zum Thema Klimaschutz anwesend ist und es zusätzlich unter TOP 6.9. eine Beschlussvorlage dazu gibt.

TOP 6.9. soll außerdem nach dem Vortrag beraten und deshalb in der Tagesordnung vorgezogen werden.

**Der Ausschuss stimmt mit 14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zu, folgende Tischvorlagen auf die Tagesordnung zu setzen:**

TV 06/974:

„Bauantrag – Umbau/Nutzungsänderung eines Teils des bestehenden Werkstattgebäudes in eine studentische Kultur-, Kunst-, Club-, Musik- und Begegnungsstätte (ROSA WG) im B-Plan 98 – KAW-Gelände“

TV 06/975:

„Bauantrag – Umbau/Nutzungsänderung eines Teils des bestehenden Werkstattgebäudes in einen Einzelhandelsbetrieb für Tiernahrung und Zubehör (Fressnapf) im B-Plan 98 – KAW-Gelände“

TV 06/976:

„Bauantrag – Nutzung des Gebäudes als Einzelhandelsbetrieb für Geschenkartikel, Wohn-accessoires, Möbel, Lifestyle, Textil- und Wellnessprodukte (Depot) im B-Plan 98 – KAW-Gelände“

**Der Ausschuss stimmt mit 7 Ja- Stimmen, 7 Nein- Stimmen und einer Stimmenthaltung nicht zu, die o. g. 3 Tischvorlagen zusammenhängend zu behandeln und abzustimmen.**

Die o. g. Tischvorlagen werden entsprechend der aufgeführten Reihenfolge als TOP 6.11., TOP 6.12. und TOP 6.13. in die Tagesordnung aufgenommen.

**Der Ausschuss stimmt mit 13 Ja- Stimmen, einer Nein- Stimme und einer Stimmenthaltung zu, folgende Tischvorlage unter TOP 6.14. auf die Tagesordnung zu setzen:**

TV 06/960

„Prüfauftrag: Videoüberwachung in Greifswald“.

**Der Ausschuss stimmt mit 9 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:**

TOP 4.1. „Umgang miteinander“.

**Der Ausschuss stimmt mit 11 Ja- Stimmen und 4 Stimmenthaltungen zu, folgende Punkte als Informationen der Verwaltung auf die Tagesordnung zu setzen:**

TOP 4.2. „Vorstellung Projektplanung Dompassage“,

TOP 4.3. „Masterplan 100% Klimaschutz“.

Frau Dr. Wölk beabsichtigt den TOP 6.9. „Fortschreibung Klimaschutzkonzept und Anpassung Masterplan „100% Klimaschutz“ nach Paris“ vorzuziehen und nach TOP 4.3. „Masterplan 100% Klimaschutz“ zu beraten.

Der Ausschuss folgt dem Antrag von Herrn Radicke, die TOPs 6.11., 6.12. und 6.13. zum Bebauungsplan Nr. 98 - KAW-Gelände - in Anbetracht des gesteigerten Publikumsinteresses vorzuziehen. Die Einordnung erfolgt vor TOP 6.1.

**Die geänderte Tagesordnung wird mit 13 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.**

**TOP 3. Bestätigung der Niederschriften**

**TOP 3.1. Bestätigung der Niederschrift vom 22.11.2016**

**Das Protokoll vom 22.11.2016 wird mit 12 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.**

**TOP 3.2. Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2017**

Herr Dr. Bittner spricht das späte Vorliegen des Protokolls an, gerade auch in Bezug auf die darin enthaltenen Aussagen zum ISEK (Thematik: Jugendarbeitslosigkeit), die nun vor der Beschlussfassung des ISEK durch die Bürgerschaft nicht mehr geprüft und erläutert werden konnten. Künftig sollten Protokolle wieder zeitnah vorliegen bzw. sich aus der Sitzung ergebende Aufgaben rechtzeitig weitergeleitet werden.

**Das Protokoll vom 17.01.2017 wird mit 12 Ja- Stimmen und 3 Stimmenthaltungen bestätigt.**

**TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat mit dem Projekt „StraZe“ (Stralsunder Straße 10) den Zuschlag für die Förderung als „Nationales Projekt des Städtebaus 2017“ erhalten. Herr Schmidt bedankt sich öffentlich im Namen der Initiative „StraZe“ bei allen Beteiligten für die aktive und umfangreiche Unterstützung bei der Antragstellung, insbesondere beim Leiter des Stadtbauamtes, Herrn Kaiser, der die

entsprechenden Beschlussvorlagen durch die Gremien gebracht hat.

#### **TOP 4.1. Umgang miteinander**

Herr Duschek verliest eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen am letzten Wochenende auf dem Markt im Zusammenhang mit der Arndt-Debatte und verleiht seiner Bestürzung darüber Ausdruck.

In der anschließenden Diskussion werden weitere Stellungnahmen und Äußerungen dazu abgegeben. Der Vorschlag der Bürgerschaftspräsidentin wird begrüßt, über die Ereignisse auf dem Marktplatz im erweiterten Präsidium zu sprechen. Es wird vorgeschlagen, die Ausschussvorsitzenden hinzuzuziehen.

#### **TOP 4.2. Vorstellung Projektplanung Dompassage**

Herr Schmölling präsentiert den Stand der Projektentwicklung von der Dompassage zum Domcenter. Er macht Aussagen zum Um- und Ausbau und zur beabsichtigten Belegung/ Vermietung des Domcenters. Konkrete Aussagen zu künftigen Mietern werden nicht gemacht. Das fertige Projekt mit allen Informationen, auch zu den Mietern, soll noch einmal im Ausschuss vorgestellt werden.

Fast alle Nachfragen können abschließend beantwortet werden.

Die Präsentation ist **ANLAGE 1** zum Protokoll.

#### **TOP 4.3. Masterplan 100% Klimaschutz**

Frau Dr. Zink-Ehlert vom Planungsbüro Seecon-Ingenieure Leipzig präsentiert einen Zwischenstand bezüglich der Bearbeitung des Masterplans 100% Klimaschutz Greifswald.

Die Präsentation ist **ANLAGE 2** zum Protokoll.

#### **TOP 6.9. Fortschreibung Klimaschutzkonzept und Anpassung Masterplan „100% Klimaschutz“ nach Paris**

06/941

Nach Einbringung der Vorlage durch Frau Görs und anschließender kurzer Diskussion wird die Beschlussvorlage durch die Einbringerin zurückgezogen.

#### **TOP 5. Beschlusskontrolle**

##### **TOP 5.1. Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“)**

06/804.1

B442-16/16

Herr Kremer informiert, dass der Oberbürgermeister zum 21.03.2017 eine Arbeitsgruppe zu dieser Thematik einberufen hat.

Frau Dr. Wölk ergänzt, dass die Einladung dazu an die Mitglieder der Bürgerschaft/ die Fraktionen ergangen ist und dass sich Interessenten für eine Mitwirkung melden mögen.

#### **TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen**

##### **TOP 6.11. Bauantrag – Umbau/Nutzungsänderung eines Teils des bestehenden Werkstattgebäudes in eine studentische Kultur-, Kunst-, Club-, Musik- und Begegnungsstätte (ROSA WG) im B-Plan 98 – KAW-Gelände**

06/974

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein und gibt kurze Erläuterungen.

**Der Beschlussvorlage wird mit 12 Ja- Stimmen, einer Nein- Stimme und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.**

**TOP 6.12.      Bauantrag – Umbau/Nutzungsänderung eines Teils des bestehenden  
Werkstattgebäudes in einen Einzelhandelsbetrieb für Tiernahrung und Zubehör  
(Fressnapf) im B-Plan 98 – KAW-Gelände**

06/975

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein und weist darauf hin, dass keine zusätzlichen Verkaufsflächen geschaffen werden. Nur die im Bebauungsplan festgesetzten Flächen werden jetzt mit Funktionen belegt.

**Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.**

**TOP 6.13.      Bauantrag – Nutzung des Gebäudes als Einzelhandelsbetrieb für Geschenkartikel,  
Wohn-accessoires, Möbel, Lifestyle, Textil- und Wellnessprodukte (Depot) im B-Plan 98 –  
KAW-Gelände**

06/976

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein. Es stehen zwei Optionen zur Abstimmung. Aus der Anlage zur Vorlage geht hervor, dass sich Depot definitiv nicht in das Domcenter einmieten will.

**Der Option 1 des Beschlussvorschlags in der Beschlussvorlage wird mit 11 Ja- Stimmen und 4 Nein- Stimmen zugestimmt.**

**TOP 6.1.        2. Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung  
von Gebühren und Entgelte für Leistungen der öffentlichen Feuerwehr  
(Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung)**

06/951.1

Herr Winckler bringt die Beschlussvorlage ein und weist darauf hin, dass die Anlage 2, so wie sie derzeit vorliegt, bedauerlicherweise fehlerhaft ist. Die Anlage wird überarbeitet und in neuer Form ins Ratsinformationssystem eingestellt.

**Der Beschlussvorlage wird mit 13 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.**

**TOP 6.2.        23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald,  
Änderungsbeschluss  
(Bereich des Bebauungsplanes Nr. 55 „Hafenstraße“)**

06/946.1

Herr Kaiser bringt die Beschlussvorlage ein. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Bittner bezüglich einer Vorher- Nachher- Darstellung wird diese anhand der Planzeichnung erläutert.

**Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.**

**TOP 6.3.        Bauantrag – Neubau Forschungscluster IIIa, Fleischmannstraße 41**

06/964

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein.

**Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.**

**TOP 6.4.        Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der UHGW, Stadtumbau Ost, Programmteil  
Aufwertung „Ostseevierviertel – Parkseite“, Umgestaltung Verkehrsanlage Stettiner Straße**

06/952

Frau Schnürle präsentiert die Entwurfsplanung vom Planungsbüro Neuvia. Die Präsentation ist **ANLAGE 3** zum Protokoll.

Herr Dr. Bittner beantragt den Ersatz der geplanten Baumpflanzungen mit „Schwedischer Mehlbeere“ durch „Ahorn“, „Hainbuche“ oder „Winterlinde“.

Frau Schnürle informiert diesbezüglich, dass die „Schwedische Mehlbeere“ im

Baumschutzkompensationserlass M-V als seltene Baumart enthalten und als solche zu fördern ist. Des Weiteren ist diese Ersatzpflanzung mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und auch anerkannt worden.

**Der Antrag wird mit 6 Ja- Stimmen, 6 Nein- Stimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.**

**Der Beschlussvorlage wird mit 12 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.**

#### **TOP 6.5. Entwicklung eines Citylogistikkonzepts**

06/919

Herr Lange bringt die Vorlage ein, in der es hauptsächlich um die Regelung des Lieferverkehrs in der Fußgängerzone der Innenstadt geht.

In der Vorlage sollten der Termin für die Beschlusskontrolle und die haushaltsrechtlichen Auswirkungen angepasst bzw. korrigiert werden. Seitens der Verwaltung wird die Sicht auf die Problematik des Lieferverkehrs in der Fußgängerzone nicht geteilt und die Entbehrlichkeit der Beschlussvorlage erläutert.

Herr Hochschild stellt den Antrag auf Zurückweisung der Beschlussvorlage, da kein Deckungsring angegeben ist.

**Der Antrag wird mit 5 Ja- Stimmen, 6 Nein- Stimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.**

Die Deckungsquelle soll bis zur Bürgerschaftssitzung nachgereicht werden.

**Der Beschlussvorlage wird mit 4 Ja- Stimmen, 6 Nein- Stimmen und 3 Stimmenthaltungen nicht zugestimmt.**

#### **TOP 6.6. Überarbeitung des Verkehrskonzeptes für die Bahnhofstraße**

06/920

Herr Steiger bringt die Vorlage ein.

**Der Beschlussvorlage wird mit 2 Ja- Stimmen, 10 Nein- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen nicht zugestimmt.**

#### **TOP 6.7. Verkehrssicherheit von größeren Lieferfahrzeugen**

06/922

Es gibt keinen Einbringer für die Beschlussvorlage.

Durch die Verwaltung wird auf den rechtlich fehlerhaften Inhalt der Vorlage hingewiesen und von einer Beschlussfassung dringend abgeraten.

**Die Vorlage wird durch Herrn Duschek zurückgezogen.**

#### **TOP 6.8. Auswirkungen auf die Emission von Treibhausgasen (Climate Mainstreaming)**

06/940.1

Es gibt keinen Einbringer für die Beschlussvorlage.

**Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage durch Herrn Steiger zurückgezogen.**

#### **TOP 6.10. Nachhaltiges Verwaltungshandeln und Müllvermeidung durch Mehrweg-Becher für Heißgetränke („Greifswalder Pott“)**

06/943

Herr Neubert bringt die Vorlage ein.

**Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja- Stimmen, 3 Nein- Stimmen und 4 Stimmenthaltungen zugestimmt.**

**TOP 6.14. Prüfauftrag: Videoüberwachung in Greifswald**

06/960 Herr Hochschild bringt die Vorlage ein und sagt im Zuge der sich anschließenden Diskussion eine Modifizierung aufgrund der gegebenen Hinweise zu (z. B. genaue Angabe von Standorten für eine Videoüberwachung, datenschutzrechtliche Prüfung).

**Der Beschlussvorlage wird mit 4 Ja- Stimmen, 8 Nein- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen nicht zugestimmt.**

**TOP 7. Informationen der Verwaltung**

Herr Kaiser berichtet im Auftrag von Frau Hauswald (Amt für Bildung, Kultur und Sport), dass die Arbeitsgruppe „Kunst im öffentlichen Raum“ eine Entscheidung bezüglich der Paepke-Büste getroffen hat und demnächst den Auftrag zur Herstellung erteilen wird. Im Frühsommer soll die Büste dann auf dem Denkmal platziert werden.

Frau Schinkel informiert, dass im Rahmen der Städtebauförderung Mittel für die Sanierung des Chores der St. Jacobi Kirche zur Verfügung gestellt werden (240 T€ Fördermittel, 60 T€ Eigenmittel).

**TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Herr Liedtke fragt, inwieweit der Entwässerungsgraben beim kleinen Teich im Ostseeviertel noch ein solcher ist und ob er noch diese Funktion hat.

Weiterhin fragt er, ob in der Rigaer Straße ein Buswartehäuschen errichtet werden soll.

Die Verwaltung beabsichtigt, so Herr Wixforth, hier in der Tat ein Wartehäuschen errichten zu lassen. Hier sind zuvor noch diverse Probleme zu klären.

Den Entwässerungsgraben betreffend wäre zunächst zu prüfen, ob hier die Zuständigkeit beim Abwasserwerk liegt.

Herr Dr. Bittner geht noch einmal auf die persönliche Erklärung unter TOP 4.1. ein.

**TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden**

Es gibt keine Informationen der Ausschussvorsitzenden.

**TOP 10. Sitzungsende**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Wölk, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:33 Uhr und lässt Nichtöffentlichkeit herstellen.

---

gez.  
Dr. Monique Wölk  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Jens Wilke  
für das Protokoll

**ANLAGE 1:** Präsentation Domcenter  
**ANLAGE 2:** Präsentation Klimaschutz  
**ANLAGE 3:** Präsentation Stettiner Straße